



Elbbiber-Tour



EIN REISEBUCH VON



Martin Wolff & Sabine Wolff

Mit dem Womo elbaufwärts

16. September – 25. September 2021

GESAMMELTE FLAGGEN



mit dem Wohnmobil zwischen Hamburg und Magdeburg

16. - 25. September 2021



22

Footprints



1

Länder



10

Tage



172

Fotos



680

Kilometer





Vorbereitungen

 15. September 2021 in Deutschland, Quellental

Es wird mal wieder Zeit für etwas Urlaub! 

Wir haben uns vorgenommen, in den nächsten zehn Tagen die Elbe zwischen Hamburg und Magdeburg zu erkunden. Auf diesem Teilstück kennen wir bisher nicht viel.

Dieses Mal wollen wir uns mal wieder komplett treiben lassen. Nichts ist vorreserviert, es gibt keine geplante Route, keinen Zeitplan, nur ein paar Meilensteine haben wir uns rausgesucht. 

Heute packen wir schon mal das Wohnmobil, morgen geht's los.

Unsere Bestellung für gutes Wetter ist auch abgeschickt - Petrus sagt, dass er dann noch schnell den ganzen Regen vorher loswerden muss. Ok, also schüttet es heute den ganzen Tag.  Damit können wir leben. 

Regen

 17 °C

Höhe über NN

22 m

Die Elbe zwischen Hamburg und Magdeburg





Elb-Biber

 16. September 2021 in Deutschland, Tespe

Unsere erste Etappe führt uns nach Tesperhude. In diesem kleinen Örtchen östlich von Geesthacht startet eine wunderschöne Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Hohes Elbufer zwischen Tesperhude und Lauenburg“. Hier soll es Adler und Biber geben. Beides sehen wir zwar nicht, aber dafür Silber- und Graureiher, Schwäne, Kormorane, Gänse und Enten. Dass es tatsächlich auch Biber gibt, kann man an zahlreichen Bäumen sehen. 🐿

Wir wandern unten am Wasser bis Schnakenbek und zurück oben auf dem Elbhochufer im Wald. Insgesamt kommen so etwa 13 km zusammen. 🐿

Unser Abendplätzchen finden wir auf dem Womostellplatz Geesthacht, mit Blick auf die Elbe. 🚐. zzz

Zeit

16 Uhr

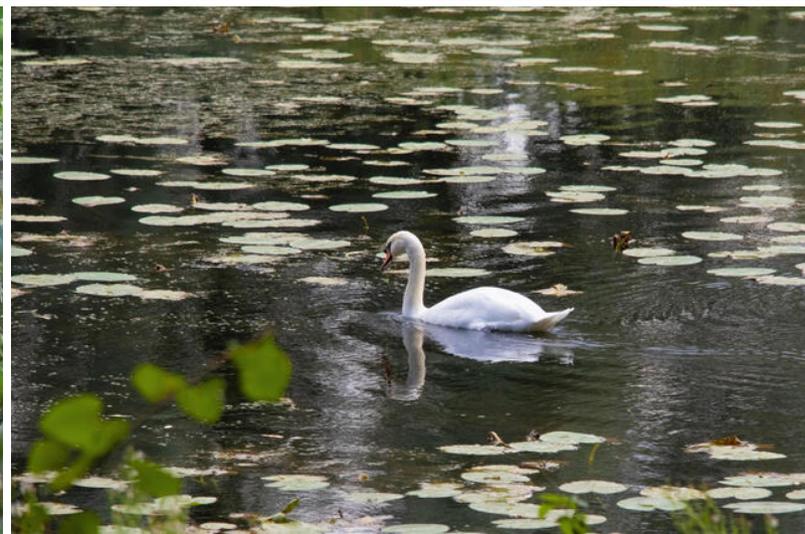
Teils bewölkt

 19 °C

Höhe über NN

7 m











Lauenburg

 17. September 2021 in Deutschland, Elbe-Lübeck-Kanal

Der Morgen begrüßt uns mit viel Sonne. Nach dem Frühstück tauschen wir unseren Platz an der Elbe in Geesthacht gegen einen Platz hoch über der Elbe, mitten in Lauenburg. Mit wenigen Schritten sind wir in der hübschen Altstadt, an der Maria-Magdalenen-Kirche und am Lauenburger Schloss. Sehenswert auch der alte Schlossturm. Letztlich bummeln wir an der Elbe zurück zum Womo.

Zeit

11 Uhr

Teils bewölkt



Höhe über NN

17 m









Elwkieker

 17. September 2021 in Deutschland, Boize

Richtung Boizenburg haben wir uns ein kleines Wanderziel für den Nachmittag rausgesucht. Vom kleinen Aussichtsturm, dem Elwkieker haben wir einen wunderschönen Blick auf den Flusslauf, einige Seitenarme und auf Boizenburg. Anschließend laufen wir noch eine schöne Waldrunde, auf dem Hinweg eine heftige Berg- und Talbahn, immer in Sichtweite im Wald die Reste der Grenzzäune.

Zeit

14 Uhr

Bewölkt

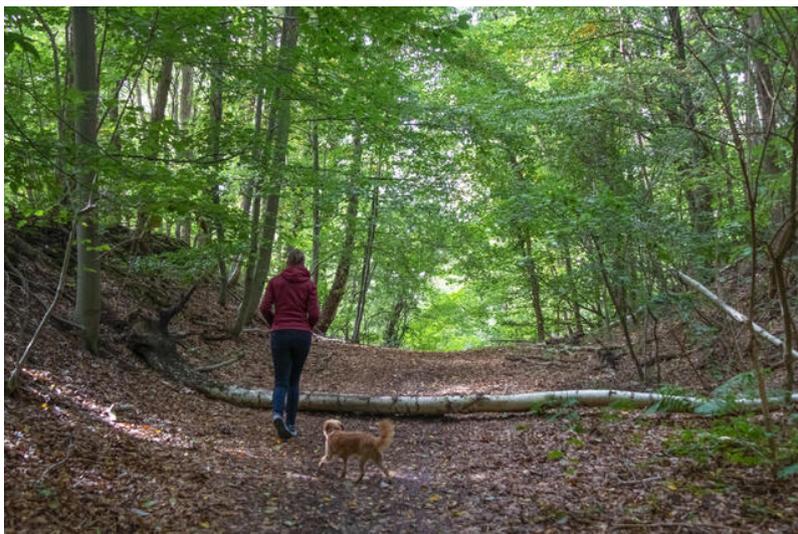
 15 °C

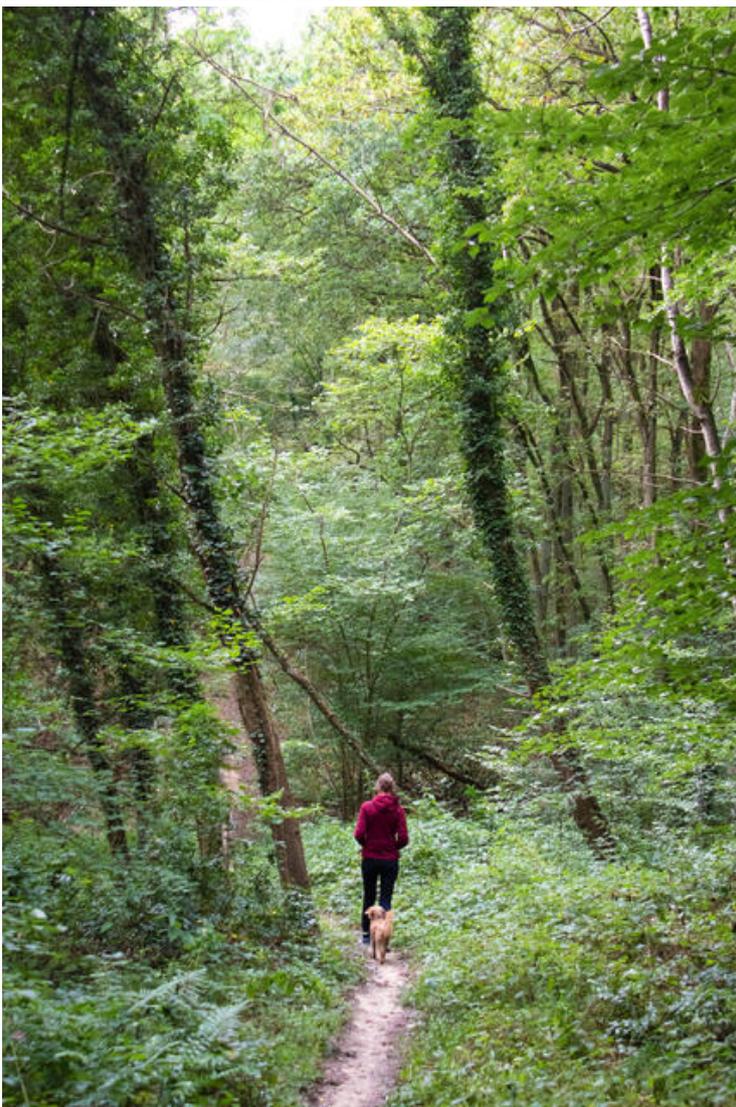
Höhe über NN

45 m

Video









Vielanker Brauhaus

 17. September 2021 in Deutschland, Vielank

Woran erkennt man, dass man in Mecklenburg-Vorpommern ist? Wenn in jedem (!) Ort die Laternen entlang der Hauptstraße nicht ausreichen, um nach rechten Stimmen zu fischen. 😬 Gefühlt die Hälfte aller Plakate kommen von der NPD. 🗳️ Hoffen wir, dass sie keinen Erfolg haben und tun wir etwas für die lokale Wirtschaft. 😊

Wir haben uns aus „Landvergnügen“ das Vielanker Brauhaus herausgesucht. Auf uns wartet eine große Gratiswiese für Wohnmobile und die Brauerei mit Restaurant, in dem Produkte der eigenen Auerochsen-Herde angeboten werden. So geht der Tag mit super-leckeren Burgern und Bierspezialitäten zuende. 🍷🍺 Das haben wir uns auch verdient! 😊

Zeit

19 Uhr

Bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

21 m









Dömitz

 18. September 2021 in Deutschland, Müritz-Elde-Wasserstraße

Letztes Jahr haben wir Dömitz bereits besucht - und waren begeistert. Heute holen wir das nach, was wir letztes Mal ausgelassen hatten: die Festung (von innen) und Klein Schmölen.

Die sternförmige Festung ist schon etwas besonderes, wir laufen auf der Festungsmauer und durch die Kasematten. Sehr interessant sind auch die Sonderausstellungen zu den Veränderungen rund um die DDR-Grenze und die Historie der Brücken. 👍

Zeit

12 Uhr

Bewölkt

 17 °C

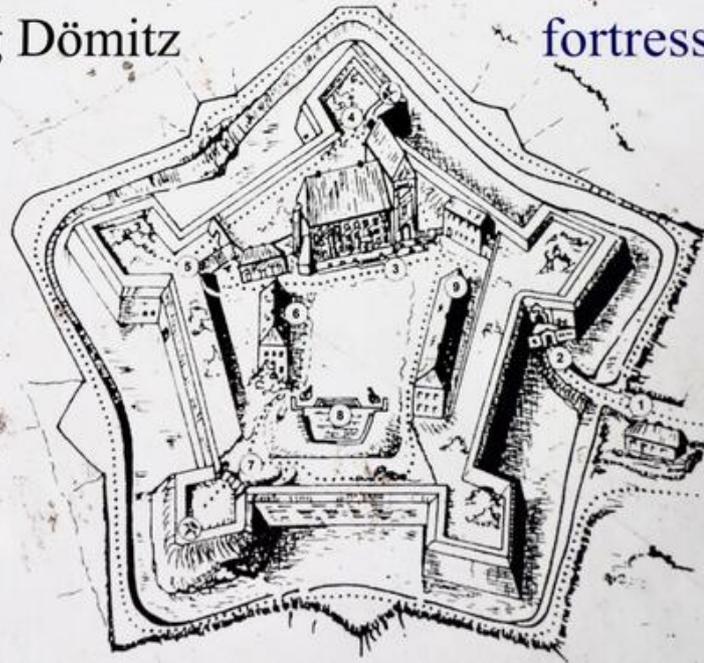
Höhe über NN

15 m



Willkommen auf der
Festung Dömitz

Welcome of the
fortress Dömitz









Binnendüne

 18. September 2021 in Deutschland, Klein Schmölen

Bei Klein Schmölen steht „die größte Binnendüne“. Leider haben wir nicht herausgefunden, es es die größte der Welt, Deutschlands oder des Landkreises LWL ist. 😊Egal, sie ist mit 30m Höhe und etwa zwei Kilometern Länge echt beeindruckend, der Blick von oben über das Elbtal wirklich schön.

Wir wandern noch etwas weiter zum Schmölener Brack, einem verträumten Waldsee, dann zurück zum Womo.

Zeit

14 Uhr

Teils bewölkt



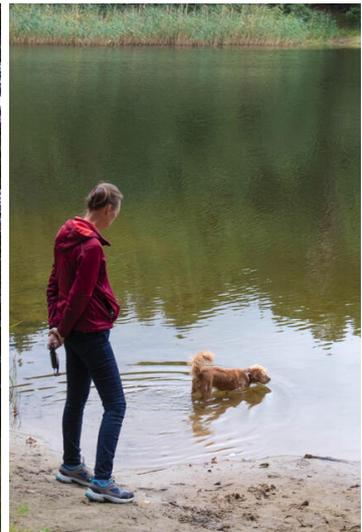
17 °C

Höhe über NN

15 m











Lenzen (Elbe)

 18. September 2021 in Deutschland, Lenzen

Unser Tagesziel heißt Lenzen (Elbe) - und liegt gar nicht an der Elbe, sondern am Rudower See. 🤔 An genau dem stehen wir, auf einem Womo-Stellplatz mit allen Services, die wir uns heute gewünscht haben. So endet der heutige Samstag mit einer (stationären) Dusche und einer Birnen-(Feigen)-Ziegenkäse-Quiche aus dem Omnia. 😊

Zeit

19 Uhr

Teils bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

19 m





die Elbe bei Wittenberge

 19. September 2021 in Deutschland, Wahrenberg

Unser App-Trio (Komoot, Park4Night und Google Maps) hat uns heute an einen verträumten ehemaligen Fähranleger geführt. Von hier starten wir eine schöne Wanderung am Deich entlang bis hinein nach Wittenberge (nein, nicht Wittenbergen bei Blankenese, nicht Wittenberg, die Lutherstadt - auch wenn alle drei an der Elbe liegen...).

Auf unserer Wanderstrecke soll es wieder Biber geben, sogar eine Biberburg. Aufgrund der üppigen Vegetation bekommen wir die leider nicht zu sehen.

Nach knappen 11 km machen wir uns wieder auf den Weg und beenden unser Gastspiel in Brandenburg.

Zwei kleine Highlights gab's unterwegs noch: das Storchendorf Rühstädt (Dutzende Storchennester, bis zu vier auf einem Dach - aber niemand mehr zuhause 😞) und ein Dorf weiter der erste/einzige Fiat 500e unserer Reise. 😂

Zeit

12 Uhr

Bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

13 m









Havelberg

 19. September 2021 in Deutschland, Havelberg

Unser Abendziel ist Havelberg, ehemals Hansestadt nahe der Mündung der Havel in die Elbe.

Am späten Nachmittag machen wir noch einen Stadtrundgang. Vom Hafen hoch zum Dom (der leider vor einer Viertelstunde geschlossen hat), hinunter in und durch die Altstadt (auf der größeren der beiden Havelinseln) und letztlich zurück zu unserem Wohnmobil, auf der kleineren Insel, der Spülinsel.

Heute werden wir wohl mal früh Feierabend machen... 🥱

Für morgen haben wir dann endlich mal wieder etwas Sonne bestellt 🌞😊

Zeit

17 Uhr

Bewölkt

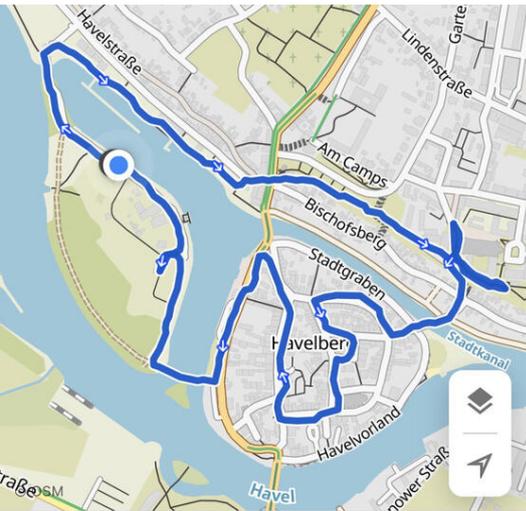
 15 °C

Höhe über NN

29 m







Höhenprofil

🕒 1 Std. 51 ↔ 3,54 km ↗ 30 m ↘ 30 m ⋮





im Kloster

 20. September 2021 in Deutschland, Jerichow, Stiftskirche

Fast hätte die Sonne es heute kurz geschafft. Aber wir geben ihr morgen eine neue Chance - und freuen uns über einen weiteren regenfreien Tag.

Der hat uns heute ins Kloster Jerichow (nicht verwandt oder verschwägert mit der biblischen Stadt ohne „w“). Die Klosteranlage datiert aus dem 12. Jh. und gilt als der älteste Backsteinbau Norddeutschlands. Dementsprechend viel gibt es zu entdecken, der Audioguide erzählt uns alles Wissenswerte. Klostergarten und -laden runden das Ganze ab.

Zeit

12 Uhr

Teils bewölkt

 14 °C

Höhe über NN

36 m









...bleiben wir doch einfach mal hier

 20. September 2021 in Deutschland, Alte Elbe

Das Kloster macht beim Landvergnügen mit, also können wir hier direkt und kostenlos übernachten. 😊

Vorher backt Sabine aber erst einen leckeren Kuchen - und wir wandern noch Richtung Elbe. Dass es dann doch noch 8,5 km wurden und wir von Mücken überfallen wurden, war nicht geplant. Aberschön war's doch, diesmal mit Kranichen, Silberreihern, Adlern 🦅

Zum Abend musste der Omnia nochmal ran, es gab frischen Zwiebelkuchen - natürlich mit Federweißer.

Zeit

17 Uhr

Teils bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

24 m











Wasserstraßenkreuz Magdeburg

 21. September 2021 in Deutschland, Taufwiesen-Berge

Auf unserem Weg nach Süden kreuzen wir heute insgesamt 7x den Elbe-Havel-Kanal - und er bietet uns auch unsere Sehenswürdigkeit des Tages. Wir fahren nach Hohenwarthe. Hier kreuzt der Kanal die Elbe - mittels einer Trogbücke. Dahinter wechselt er dann seinen Namen und zieht als Mittellandkanal seine Bahn durch Deutschland.

Ein beeindruckendes Bauwerk! Im Gegensatz zur Elbe unten ist auf dem Kanal oben auch kräftig Verkehr.

Zeit

11 Uhr

Teils bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

47 m

Video









Linkselbien

 21. September 2021 in Deutschland, Barleber See II

Wir haben -erstmals seit Hamburg- die Elbe überquert. D.h., wir machen uns auf der linken Elbseite auf den Rückweg. 🙄

Tatsächlich haben wir als Umkehrpunkt Magdeburg erreicht. Allerdings sparen wir uns die Stadtbesichtigung und bleiben am Stadtrand.

Dazu stehen wir auf dem Campingplatz Barleber See. Hier genießen wir den letzten Sommerabend - sagt jedenfalls der Kalender... 😊

Zeit

15 Uhr

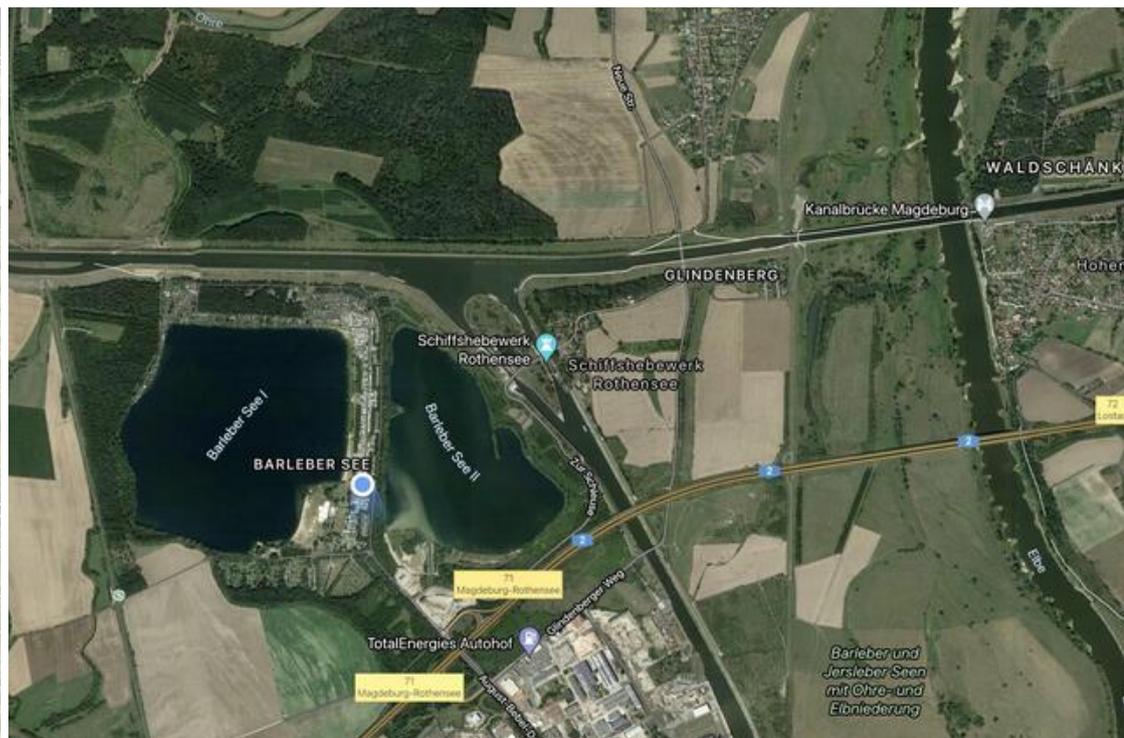
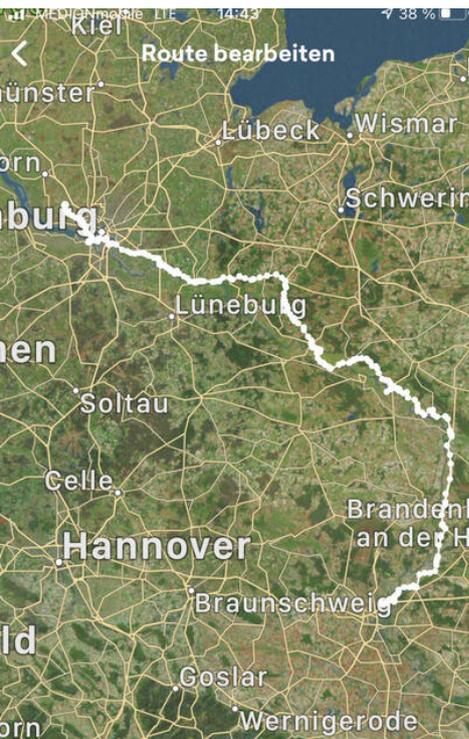
Teils bewölkt



15 °C

Höhe über NN

30 m







Tangermünde

 22. September 2021 in Deutschland, Stadtmauer an der Elbe

Vor ein paar Tagen haben wir es noch aus der Ferne über die Elbe betrachtet, heute kommen wir nun nach Tangermünde. Welch eine Perle. Die ehemalige Hansestadt ist 800 Jahre alt, die Schlossanlage noch zweihundert Jahre älter. Im 13. Jh. war Tangermünde sogar für fünf Jahre unter Karl IV. der Nabel seines Reiches. Die fast vollständig erhaltene Stadtmauer, drei wehrhafte Tore, das historische Rathaus, alte Wohn- und Kaufmannshäuser und natürlich die Stadtkirche St. Stephan zeugen vom damaligen Reichtum der Stadt.

Zeit

12 Uhr

Teils bewölkt



15 °C

Höhe über NN

52 m









Stadtführung

 22. September 2021 in Deutschland, Tanger

Für den frühen Abend haben wir eine Stadtführung gebucht, um noch mehr über die Hintergründe der Stadt zu erfahren - sehr lohnenswert! 👍

Nach 1 1/2 Stunden interessantem und unterhaltsamem Rundgang besuchen wir noch den ortsansässigen (und sehr guten!) Griechen und machen dann Feierabend.

Zeit

19 Uhr

Teils bewölkt

 15 °C

Höhe über NN

40 m





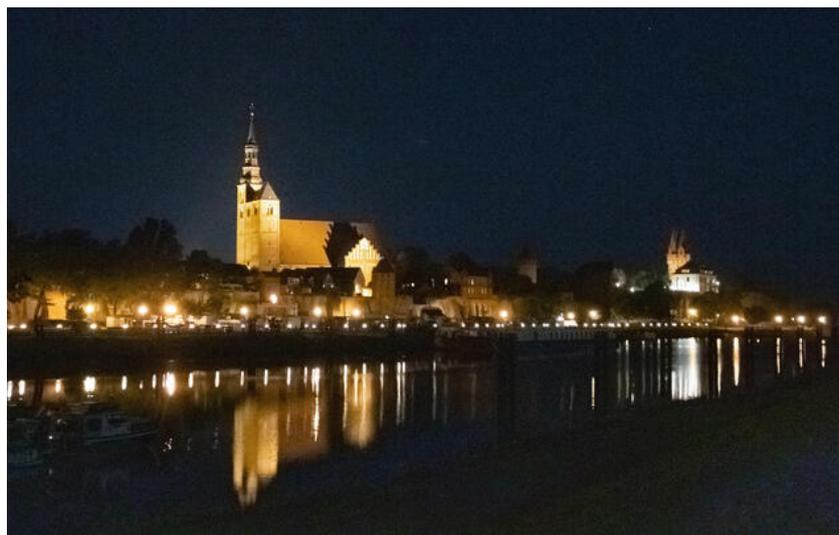
Die Burg

Die Burg Traar wurde 1170 erbaut. Im Jahre 1219 eroberte die Burg Adolf von Habsburg. Im Jahre 1220 wurde die Burg in die Höhe gebaut. Die Burg hat eine Fläche von 130 m x 130 m. Die Burg ist ein gutes Beispiel für die Bauweise der 12. und 13. Jahrhunderte.

Im 15. Jahrhundert wurde die Burg als Gefängnis für die Verurteilten genutzt. Nach der Eroberung durch Kaiser Karl IX. wurde die Burg durch Kaiser Karl IX. in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter der Burg in den Resten der Burg

wieder als Mitte des 17. Jahrhunderts, nur nach Verfall der Burg für die Altwasser und die Provinz. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der größte Teil der Burg abgebrochen. Im Jahre 1700 wurde die Burg wieder aufgebaut. Im Jahre 1700 wurde die Burg wieder aufgebaut. Im Jahre 1700 wurde die Burg wieder aufgebaut.







Sonnenaufgang in Tangermünde

 23. September 2021 in Deutschland, Tangermünde

Wenn die Sonne schon mal scheint, dann gibt es auch einen schönen Sonnenaufgang. Vor dem Hafen und der Mündung des Tanger haben sie für uns auch etwas Kunst aufgestellt. 😊

Zeit

8 Uhr

Teils bewölkt

 10 °C

Höhe über NN

27 m







Tag der Hansestädte

 23. September 2021 in Deutschland, Seehausen

Nach Tangermünde gestern warten heute zwei weitere Hansestädte auf uns: Werben ist in der heutigen Zeit ein beschauliches, verträumtes Dorf. Von der alten Stadtmauer ist nicht mehr viel übrig. Aber das Elb-Tor und vor allem die St. Johanniskirche zeugen vom damaligen Reichtum.

Die Hansestadt Seehausen hatten wir eigentlich gar nicht auf dem Plan. Die doppeltürmige Petrikirche, das Steintor mit Salzkirche, die Stadtmauer und das Flüsschen Aland laden uns ein weiteres Mal zum Bummeln ein. Hier ist das Historische in eine moderne Kleinstadt eingebettet.

Zeit

13 Uhr

Bewölkt

 17 °C

Höhe über NN

33 m









auf der Storchenwiese

 23. September 2021 in Deutschland, Wahrenberg

Den Abend und die Nacht verbringen wir in Wahrenberg. Das hübsche Dörfchen liegt direkt an der Elbe, gegenüber unseres Wanderparkplatzes für Wittenberge am vergangenen Wochenende.

Die Storchenwiese ist ein privater Womo-Stellplatz, die Störche des Dorfes sind natürlich letzten Monat bereits nach Süden abgereist.

Mehr Ruhe kann man nicht haben, außer uns hat nur ein weiteres Wohnmobil den Weg hierher gefunden.

Am Abend fallen ein paar Tropfen Regen, die nicht weiter stören - das Wetter meint es weiter ganz gut mit uns. (...von den Temperaturen mal abgesehen...)

Zeit

17 Uhr

Bewölkt

 17 °C

Höhe über NN

19 m







noch einmal Elbe pur

 24. September 2021 in Deutschland, Bleckede

Unser Weg hat uns heute über Gorleben, Dannenberg, Hitzacker und Alt Garge nach Bleckede (und damit erstmals nach Niedersachsen) geführt.

Hier kommen wir der Elbe noch einmal ganz nah. Am Nachmittag machen wir noch eine schöne Wanderung ins Biospärenreservat. Die Elbtalauen sind hier superschön und weitläufig. Wir haben Blick bis nach Boizenburg. Nach etwa sieben Kilometern hat Finley erst einmal genug, so dass wir ihn ins Wohnmobil zurück bringen.

Zeit

14 Uhr

Teils bewölkt

 16 °C

Höhe über NN

10 m







Biosphärium Elbtalauen

 24. September 2021 in Deutschland, Bleckede

Ohne Finley nehmen wir das Bleckeder Schloss noch einmal genauer unter die Lupe. Es beinhaltet ein Museum zur Region und das Biosphärium mit tollen Einblicken in die Natur der Elbtalauen. Wir lernen z.B., dass es an der Elbe bereits wieder etwa 200 bis 300 Biber gibt. Und wir bekommen endlich echte Biber zu sehen. Es gibt ein Bibergehege mit einem Blick in die Schlafhöhle. Das siebenjährige Biberpaar hat hier kürzlich Nachwuchs bekommen, wir dürfen der Familie beim Schlafen zuschauen. 😊

Anschließend gehen wir in die Stadt und gönnen uns im Brauhaus ein leckeres Abendessen und ein hausgemachtes Dunkles. 🍺

Zeit

17 Uhr

Bewölkt

 18 °C

Höhe über NN

13 m









wieder zuhause

 25. September 2021 in Deutschland, Quellental

Wir sind wieder zuhause. Zeit, ein Fazit zu ziehen. 😊

Endlich haben wir mal wieder eine längere Tour machen können, bei der wir uns einfach haben treiben lassen. Nichts war vorgebucht, nichts wirklich vorab geplant. Corona hat praktisch keine Rolle gespielt. Wir haben zwar am Ende (in Niedersachsen) unsere Impfbescheinigung 2x vorgezeigt, aber alles war offen - und Maske, Abstand und Luca-App sind nicht wirklich Einschränkungen.

Erlebt haben wir in erster Linie die Elbe - als einen „wilden“ Strom mitten in Deutschland. Die Natur ist überwältigend, von der Fauna hat es uns vor allem der Biber angetan. 🐿️ Wir hatten nicht damit gerechnet, dass er hier an der Elbe schon wieder so heimisch ist.

Neben den Wanderungen im Elbtal war diese Tour stark von den besuchten Städten geprägt. Die Hansestädte, insbesondere Tangermünde, sind absolut sehenswert - und wir hätten uns niemals vorstellen können, in welcher großer Zahl hier derart riesige und prunkvolle Kirchen stehen. Natürlich ist auch der geschichtliche Aspekt der ehemaligen innerdeutschen Grenze immer mal wieder beachtenswert.

Auch die Zeit auf der Straße haben wir überwiegend genossen. Insgesamt sind etwa 690 Kilometer zusammen gekommen. Vom ersten und letzten Tag abgesehen haben wir uns nur auf Landstraßen herumgetrieben, nur 3 km auf der A2 über die Elbe bei Magdeburg ließen sich nicht vermeiden. 😊

Auch wenn es in Sachsen-Anhalt so manche Rumpelstrecke gab, wir sind einmal mehr von den zahllosen Alleeen angetan. 🌳🚗🌳

Natürlich hätten wir uns das Wetter anders vorgestellt. Die Temperaturen haben uns komplett vom Grillen, sogar vom Sitzen vor dem Wohnmobil abgehalten. 🤨 Der ausgebliebene Spätsommer hat uns bei diesem Road-Trip irgendwie auch in die Karten gespielt. Das Bedürfnis, irgendwo länger zu bleiben, um z.B. einen Badetag einzulegen, ist so nicht aufgekommen...

Außerdem ist unser Hauptwunsch ziemlich gut erfüllt worden: Wir hatten nicht einen echten Regentag, bei unseren Aktivitäten hatten wir nur einen einzigen Nieselschauer. Zusammen mit den „moderaten“ Temperaturen waren das gute Voraussetzungen für unsere Wander- und Besichtigungstouren. 👍

Unsere Stellplätze waren ausgesprochen vielfältig: mal Natur und Ruhe, mal stadtnah und urban - mal einfach und ohne Service, mal mit allen Schikanen. 3x haben wir kostenlos gestanden (2x über Landvergnügen), ansonsten mit Preisen zwischen 7€ und 25€. Macht im Durchschnitt 10€ pro Nacht... 😊

Insgesamt ein toller Urlaub, den wir allen empfehlen können, die offen für diese Mischung aus Natur und Geschichte sind.

Wir werden sicherlich an den einen oder anderen Ort zurück kommen, um ihn noch genauer zu erkunden!

Zeit

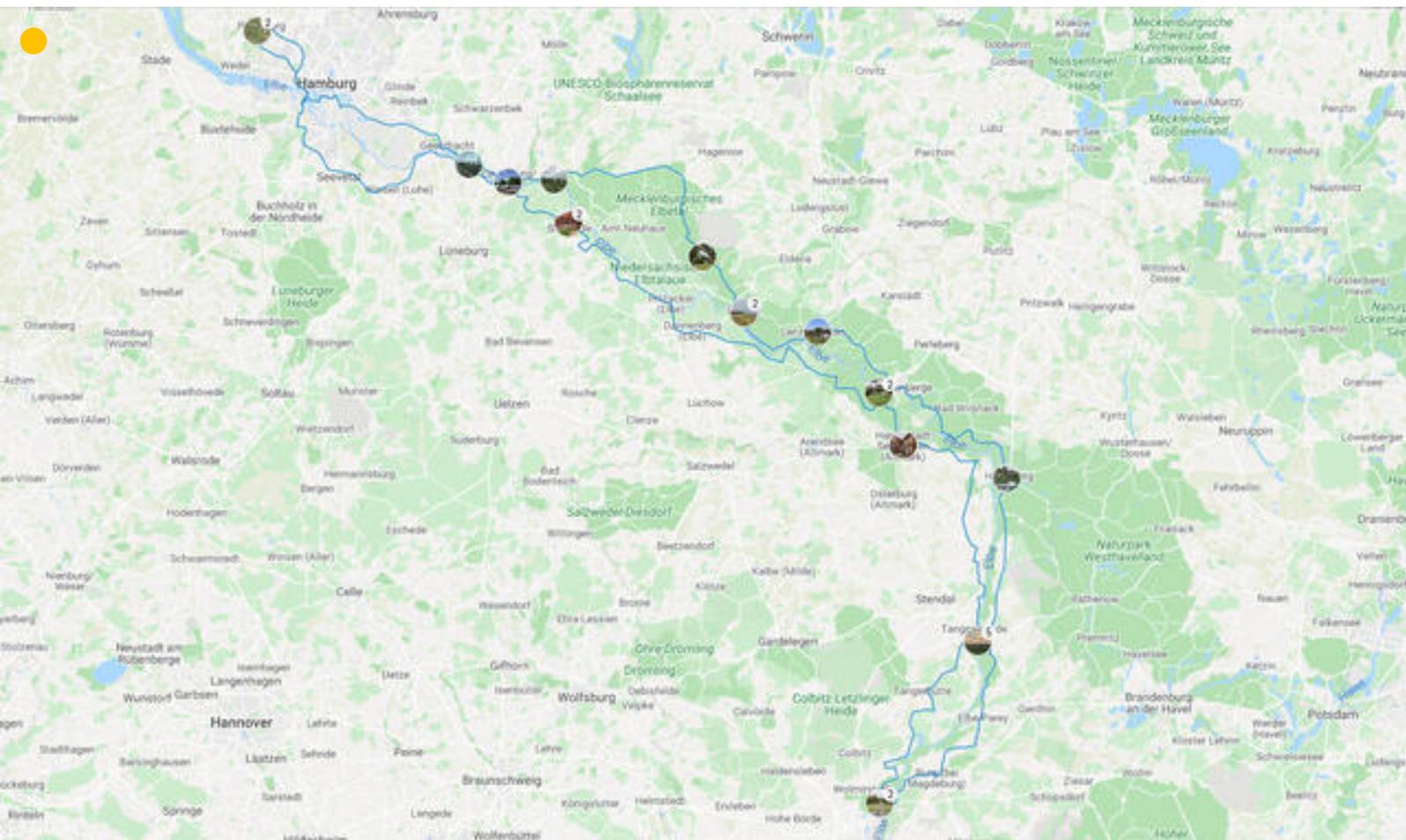
14 Uhr

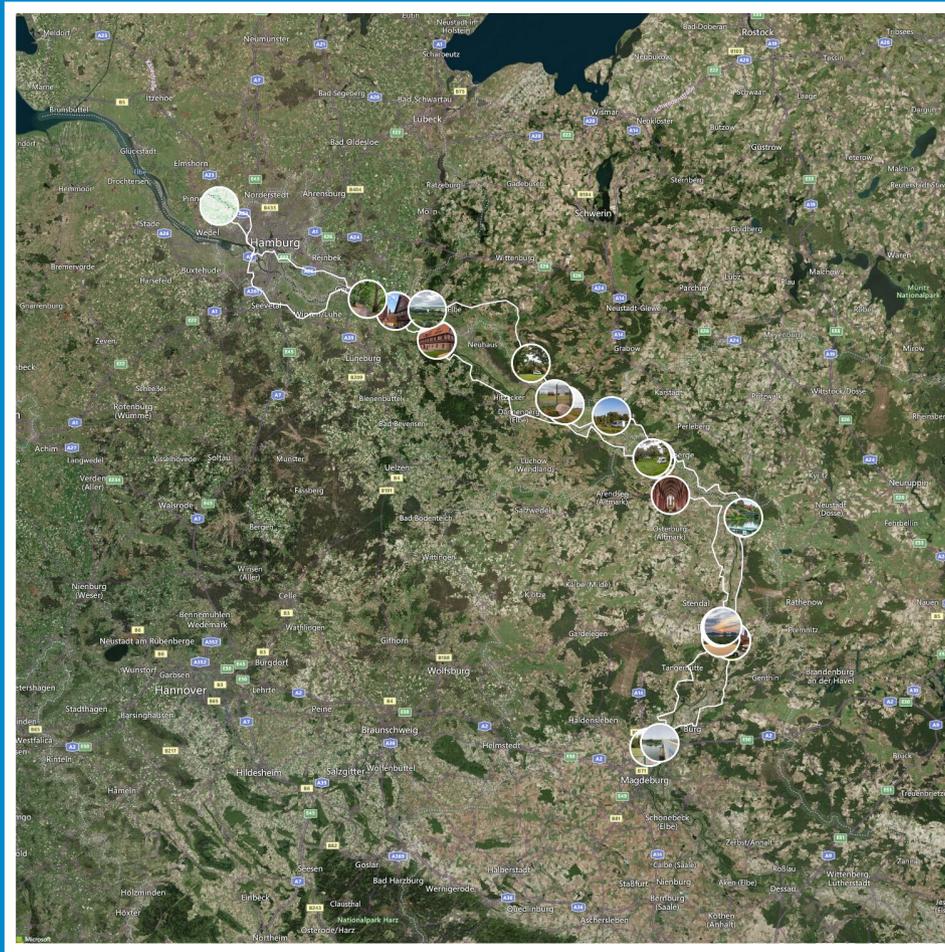
Teils bewölkt

☁️ 18 °C

Höhe über NN

24 m





Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

